

PC

Armin Czysz
Karin Retzlaff
Onno Simons

W. A. R. - Bibliothek
Inv.-Nr. D 13639

Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wasserversorgung
Abwasserbehandlung und Raumplanung
- Bibliothek -
Petersenstraße 13, D-6100 Darmstadt
TEL. 0 61 51 / 16 36 59
FAX 0 61 51 / 16 37 58

05.4 CZY

EG-Förderfibel Neue Bundesländer

**EG-Strukturhilfen:
Antragsverfahren und Informationsquellen
für Kommunen und Unternehmen**

Deutscher Wirtschaftsdienst



Inhalt

Vorwort	VII
1. Sonderzug nach Brüssel	1
2. EG-Strukturpolitik	9
Die Strukturpolitik der Europäischen Gemeinschaft	10
Partnerschaft mit Bund und Ländern	14
Wie kommt wer an die Fördermittel ?	17
Ansprechpartner für EG-Hilfen	19
Die Ziele des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts	22
für die neuen Bundesländer	
Die Schwerpunkte der EG-Hilfe	25
Woher stammen die Gelder?	39
3. Brüsseler Spielregeln	65
Wettbewerbsrecht und Beihilferegeln	65
Vergabe öffentlicher Aufträge: Richtlinien beachten	66
Umweltschutz: Anpassungsfristen	67
Vollendung des Binnenmarktes: Ausnahme und Regel	68
Sozialpolitik: garantierte Rechte?	69
Fischerei: höhere Beihilfen	70
Landwirtschaft: Produktionseinschränkungen	71
4. Einstieg in den Förderdschungel	73
Aus- und Weiterbildung: Sondermittel	73
EG-Forschungsförderung: Ziele festgeschrieben	76
Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen	83
5. Frag' nach bei...	97

6. Anhänge

Anhang 1:	Durchführungsbestimmungen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts für die neuen Bundesländer	105
Anhang 2:	Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes	113
Anhang 3:	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in den neuen Ländern und Berlin (Ost)	127
Anhang 4:	Deutsche Finanzhilfen für die neuen Bundesländer	131

7. Literaturhinweise**145**